

**Pressemitteilung**

München, 20. Mai 2021

## Hauptversammlung der Knorr-Bremse AG: Dividende von 1,52 Euro beschlossen

- **Ausschüttungsquote von rund 46 Prozent des Konzernjahresüberschusses**
- **Wahlen des Aufsichtsrats: Dr. Stefan Sommer neu gewählt sowie weitere Aufsichtsratsmitglieder bestätigt**

**München, 20. Mai 2021** – Auf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Knorr-Bremse AG folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von 1,52 EUR je dividendenberechtigter Aktie (161.200.000 Aktien) auszuschütten. Die Ausschüttungssumme beträgt damit 245 Mio. EUR oder 46 Prozent des Konzernjahresüberschusses 2020.

Die Hauptversammlung fand wegen der Corona-Pandemie ohne physische Präsenz statt und ca. 240 Aktionäre folgten der Einladung, die Veranstaltung live im Internet zu verfolgen. Insgesamt waren 91,83 Prozent des Grundkapitals von Knorr-Bremse auf der Hauptversammlung vertreten.

Die Aktionäre wählten Dr. Stefan Sommer neu in den Aufsichtsrat. Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats, Prof. Dr. Klaus Mangold, Kathrin Dahnke, Dr. Thomas Enders, Julia Thiele-Schürhoff und Dr. Theodor Weimer wurden für die nächste Amtsperiode wiedergewählt.

Insgesamt stimmten die Aktionäre jeweils mit großer Mehrheit allen Tagesordnungspunkten zu: unter anderem der Beschlussfassung über die Billigung des neuen Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder und die Beschlussfassung über die Erteilung der Zustimmung zur Umsetzung eines Mitarbeiteraktienprogramms.

Eine Aufzeichnung der virtuellen Hauptversammlung, die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden und der Vorstände sowie die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung stehen unter [www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com) zur Verfügung.

**Bildtexte:**

Abbildung 1: Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Prof. Dr. Klaus Mangold, eröffnet die ordentliche Hauptversammlung der Knorr-Bremse AG am Firmensitz in München. | © Knorr-Bremse

Abbildung 2: CEO Dr. Jan Mrosik spricht bei der Hauptversammlung der Knorr-Bremse AG über die Wachstumstreiber des Unternehmens. | © Knorr-Bremse

**Über Knorr-Bremse**

**Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX)** ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in

1/2

seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

**Ansprechpartnerin Presse:**

Alexandra Bufe, Tel. +49 89 3547-1402, alexandra.bufe@knorr-bremse.com

**Ansprechpartner Investor Relations:**

Andreas Spitzauer, Tel. +49 8 3547-182310, andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS**

Diese Veröffentlichung wurde von der Knorr-Bremse AG selbstständig erstellt und kann zukunftsgerichtete Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind - wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld - stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen von Knorr-Bremse AG beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen von Knorr-Bremse AG wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Knorr-Bremse AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Diese Veröffentlichung kann – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können, enthalten. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Knorr-Bremse sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen.